

Korrespondenzen.

Bemerkungen zu der Mitteilung von P. Krause und E. Meinicke: Zur Aetiologie der akuten epidemischen Kinderlähmung.²⁾

Von Dr. K. Landsteiner, Prosektor am k. k. Wilhelminenspital in Wien.

In der genannten Arbeit veröffentlichen die Herren Verfasser die Beschreibung von Tierversuchen, die zum Teil — bei Kaninchen — nach ihrer Meinung ein positives, zum Teil — bei Affen — bis-

2) Diese Wochenschrift 1909, No. 42.

her ein negatives Ergebnis hatten. Zur Ergänzung dieser Mitteilung weise ich darauf hin, daß es mir (in Gemeinschaft mit Dr. Popper) im vorigen Jahre in unzweifelhafter Weise gelungen ist, durch intraperitoneale Verimpfung des Rückenmarkes eines an Poliomyelitis im akuten Stadium verstorbenen Knaben bei zwei Affen das charakteristische Krankheitsbild und den typischen pathologisch-anatomischen Befund der Poliomyelitis hervorzurufen. (Jeder Affe erhielt die Substanz etwa eines Rückenmarksegmentes.) Da wir ebenso wie Krause und Meinicke in dem Material Bakterien nicht auffinden konnten, so sprachen wir die Vermutung aus, daß das Virus möglicherweise kein bakterielles sei, sondern der Klasse der Protozoen oder der filtrierbaren Virusarten zugehöre.

Meine von Krause und Meinicke nicht erwähnten Versuche wurden in der Zeitschrift für Immunitätsforschung 1909, II, S. 377 mitgeteilt, die Präparate in der Sitzung der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien vom 18. Dezember 1908 und neuerdings auf der Tagung des Vereins deutscher Nervenärzte in Wien, September 1909, demonstriert. (Vgl. S. 1991.)

Auf dieser Tagung erfuhren die Versuche eine vollständige Bestätigung durch ein in gleicher Weise ausgeführtes und ebenso verlaufenes Experiment von Knoepfelmacher, dessen ausführliche Beschreibung eben in der „Medizinischen Klinik“ No. 44, S. 1671, erfolgte.

Was die Versuche der Herren Krause und Meinicke an Kaninchen anlangt, so wird deren Beurteilung bei dem, wie es scheint, wenig charakteristischen Krankheitsbild der Tiere wohl in erster Linie von dem noch nicht mitgeteilten mikroskopischen Befunde des Nervensystems abhängen.
